

Sitzungsprotokoll

Zweckverband "Sport- und Kulturförderung der Moordörfer"		
Gremium Verbandsversammlung		
Tag	Beginn	Ende
01.03.2016	19.30 Uhr	19.55 Uhr
Ort Feuerwehrgerätehaus Breitenberg-Moordiek		

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Peter Pfahl

Verbandsvorsteher

gez. Jörg Hatje

Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
 der **Verbandsversammlung**
 des Zweckverbandes „Sport- und Kulturförderung der Moordörfer“

am 01.03.2016

	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
Mitglieder:		
Körner, Fritz	X	
Dammann, Kurt	X	
Maas, Axel	X	
Wrage, Hans-Hermann	X	
Pfahl, Peter - <i>Verbandsvorsteher</i> -	X	
Wendland, Detlef	X	
<p>Ferner anwesend: Vorsitzender des TSV Breitenberg, Herr Schettiger Hausmeister der Sporthalle, Herr André Feller</p> <p style="text-align: center;">Herr Hatje als Protokollführer</p>		

**Zweckverband
Sport- und Kulturförderung
der Moordörfer**

Der Verbandsvorsteher

Zweckverband - Osterholz 5 - 25524 Breitenburg

25524 BREITENBURG · OSTERHOLZ 5

Konten der Amtskasse Breitenburg:

Sparkasse Westholstein	IBAN:DE56 2225 0020 0000 1282 79 BIC: NOLADE21WHO
Volksbank Raiffeisenbank Itzehoe	IBAN:DE79 2229 0031 0033 3371 01 BIC: GENODEF1VIT
Postbank Hamburg	IBAN:DE42 2001 0020 0091 1102 04 BIC: PBNKDEFF

Besuchszeiten:

Montag bis Freitag:	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	14.00 - 16.00 Uhr
(Sozialamt Dienstagnachmittag geschlossen)	
Mittwoch:	14.00 - 18.00 Uhr

16.02.2016

Einladung

Zu der am **Dienstag, den 1. März 2016 um 19.30 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus Breitenberg-Moordiek stattfindenden öffentlichen Sitzung der **Verbandsversammlung** des Zweckverbandes „Sport- und Kulturförderung der Moordörfer“ wird hiermit eingeladen.

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Verbandsvorstehers
4. Erneuerung der Heizungsanlage für die Sporthalle
5. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO im Haushaltsjahr 2015
- beigef. Drucks. Nr. 1/2016 -
6. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016
- s. Anlage -
7. Mitteilungen und Anfragen

gez. Pfahl
- Verbandsvorsteher -

Hinweis: Wir treffen uns bereits um **18.00 Uhr** für eine Besichtigung der Sporthalle einschl. der Heizungsanlage mit der Fa. Otte.

Einladungen haben erhalten: Peter Schettiger, Vors. TSV Breitenberg
Hausmeister André Feller
Amtstechniker Herr Wingerts Zahn

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung fest. Es liegen keine Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Zu Pkt. 3: Mitteilungen des Vorstandsvorstehers

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu Pkt. 4: Erneuerung der Heizungsanlage für die Sporthalle

Verbandsvorsteher Pfahl berichtet über die Besichtigung der Heizungsanlage der Sporthalle vor der Sitzung mit der Firma Otte, an der alle Mitglieder der Verbandsversammlung teilgenommen haben.

Die vorhandene Ölheizungsanlage ist mittlerweile 28 Jahre in Betrieb und war für das Schulgebäude und für die Sporthalle konzipiert. Mittlerweile wurde das Schulgebäude verkauft und auch von der Heizungsversorgung abgetrennt.

Die Heizungsanlage weist eine Heizleistung von 260 kW aus. Für die Beheizung der Sporthalle werden lediglich 130 kW benötigt, so dass die Anlage jetzt auch überdimensioniert ist.

Herr Otte hat erläutert, dass durch den Einbau einer Gasheizungsanlage mit Brennwertkessel, neuen Pumpen und der Erneuerung der Thermostatventile die Sporthalle wesentlich wirtschaftlicher beheizt werden kann.

Der Gashausanschluss wurde bereits anlässlich der Trennung der Versorgungs- und Entsorgungsleitung der Sporthalle vom Schulgebäude hergestellt.

Die vorhandene Wassertherme kann weiter genutzt werden.

Gleichzeitig sollten auch in der Sporthalle die 6 Heizgebläse durch Deckenstrahlplatten für die Beheizung ausgetauscht werden. Dabei sind die Heizgebläse zurückzubauen, was sicherlich auch Deckenschließungsarbeiten durch einen Zimmerer erforderlich macht. Näheres ist vorher jedoch noch abzustimmen.

Herr Otte wird in Zusammenarbeit mit Herrn Maas ein Konzept für eine entsprechende neue Gasheizungsanlage ausarbeiten. Lt. Herrn Otte ist mit einem Gesamtkostenaufwand in Höhe von 40.000 € zu rechnen.

Hierfür sollen Fördermittel bei der Aktiv-Region und bei der KfW beantragt werden. Gleichzeitig ist auch eine zinsgünstige Finanzierung über die KfW vorgesehen.

Verbandsvorsteher Pfahl erläuterte in dem Vorgespräch die weitere Vorgehensweise.

Nach Fertigstellung des Konzeptes sind entsprechende Förderanträge bei der Aktiv-Region und bei der KfW zu stellen.

Eine Ausschreibung der erforderlichen Arbeiten ist erforderlich. Herr Otte ist damit einverstanden, dass das Leistungsverzeichnis entsprechend verwendet werden kann. Evtl. Kosten für die Erstellung des Leistungsverzeichnisses werden von der Firma Otte in Rechnung gestellt.

Abhängig vom Eingang der Förderbescheide sollen die Arbeiten möglichst in den Sommerferien 2016 durchgeführt werden.

Die Mitglieder der Verbandsversammlung unterbreiten Vorschläge für Firmen, die an der Ausschreibung beteiligt werden sollen. Diese müssen allerdings noch mit Amtstechniker Wingertzahn abgestimmt werden.

Ansonsten fasst die Verbandsversammlung folgenden **Beschluss**:

Die vorhandene Ölheizungsanlage für die Sporthalle ist gegen eine neue Gasheizungsanlage auszutauschen. Die Heizgebläse in der Sporthalle sind durch Deckenstrahlplatten zu ersetzen. Für die Erneuerungsarbeiten werden Kosten in Höhe von 40.000 € angesetzt. Zur Finanzierung sind Zuschüsse bis zu insgesamt 10.000 € bei der Aktiv-Region und bei der KfW zu beantragen. Daneben soll bei der KfW aus dem entsprechenden Sonderprogramm ein zinsgünstiges Darlehen in Höhe von 20.000 € aufgenommen werden.

Nach Vorlage der Förderbescheide ist die Erneuerung der Heizungsanlage auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Hausmeister Feller bittet darum, dass nach Fertigstellung der neuen Heizungsanlage mindestens 3 Personen hinsichtlich der Bedienung eingewiesen werden.

Dieses sollten Axel Maas, Andre Feller und eine noch zu benennende Person sein.

Die Steuerung der Stromversorgung für die Straßenlampen ist zusätzlich mit einem Dämmerungsschalter zu versehen.

Die im Haushaltsplan vorgesehenen Malerarbeiten in den Umkleidekabinen sollen in den Sommerferien unabhängig von der Erneuerung der Heizungsanlage erledigt werden.

Hausmeister Feller spricht die Grundreinigung des Hallenfußbodens an, die normalerweise in den Sommerferien vorgenommen wird. Diese muss evtl. aufgrund der Heizungserneuerung in die Herbstferien verschoben werden.

Zu Pkt. 5: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO im Haushaltsjahr 2015

Allen Mitgliedern der Verbandsversammlung liegt die Sitzungsvorlage Drucksache Nr. 1/2016 vor.

Die in der Sitzungsvorlage aufgeführten überplanmäßigen Aufwendungen mit den lfd. Nr. 3 bis 6 werden gemäß § 95 d GO zur Kenntnis genommen.

Zu Pkt. 6: Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016

Allen Mitgliedern der Verbandsversammlung liegt der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2016 vor.

Der 1. Nachtragshaushaltsplan beinhaltet nur Veränderungen bezüglich der Veranschlagungen für die Erneuerung der Heizungsanlage wie unter TOP 4 beschlossen.

Es werden hierfür Ausgaben in Höhe von 40.000 € veranschlagt. Zur Finanzierung sind Zuweisungen in Höhe von 10.000 € und eine Darlehensaufnahme von der KfW in Höhe von 20.000 € zu veranschlagen.

Die Verbandsversammlung fasst folgenden **Beschluss**:

Die anliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

1. Nachtragshaushaltssatzung des Zweckverbandes „Sport- und Kulturförderung der Moordörfer“ für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 14 und 15 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GkZ) i.V. mit § 95b der Gemeindeordnung (GO) für Schleswig-Holstein wird nach Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung vom 01.03.2016 – mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	0	0	48.700	48.700
Gesamtbetrag der Aufwendungen	0	0	53.700	53.700
Jahresüberschuss	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag	0	0	5.000	5.000
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	42.100	42.100
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	41.700	41.700
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	30.000	0	0	30.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	40.000	0	0	40.000

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

- | | | | | | | |
|---|------------|---|-----|-----|--------|-----|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | von bisher | 0 | EUR | auf | 20.000 | EUR |
|---|------------|---|-----|-----|--------|-----|

§ 3

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Breitenburg,

Verbandsvorsteher

Zu Pkt. 7: Mitteilungen und Anfragen

Peter Schettiger spricht die zu erwartende Entwicklung der Hallennutzungsgebühren an. Diese sollen in diesem Jahr neu berechnet werden und werden voraussichtlich gegenüber dem jetzigen Satz von 13,00 € je Stunde steigen. Er bittet um Verständnis, dass der TSV Breitenberg eine erhebliche Erhöhung finanziell nicht tragen kann. In diesem Fall wird der Verein den Zweckverband um eine entsprechende Unterstützung bitten.

Verbandsvorsteher Pfahl erläutert, dass die berechnete Hallennutzungsgebühr erhoben werden muss. Im Gegenzug wird der Zweckverband dann über eine Erhöhung der Zuschüsse an den TSV Breitenberg beraten.